

**Protokoll
der
Mitgliederversammlung des Fachverbands Tiefe Temperaturen
der DPG**

17. 03. 2011, 19:00 Uhr,

TU Dresden, Hörsaalzentrum, Raum 304

Tagesordnungspunkte:

- 1. Bericht des Fachverbandssprechers*
- 2. DPG-Frühjahrstagung 2011: Statistik*
- 3. Bewertung des Tagungsprogramms 2011*
- 4. Tagungsprogramm 2012*
- 5. Wahl des Sprechers des Fachverbands Tiefe Temperaturen*
- 6. Termine*
- 7. Sonstiges*

1. Bericht des Fachverbandssprechers

Der Sprecher des Fachverbandes begrüßt alle Anwesenden. Es werden keine Ergänzungen zur Tagesordnung beantragt. Das Protokoll der Mitgliederversammlung des Vorjahres wird ohne Änderungswünsche angenommen.

Der Fachverbandssprecher berichtet über wichtige Entscheidungen bei vorangegangenen Sitzungen der Sektion Kondensierte Materie (SKM) und des Vorstandsrat der DPG.

a. Themen für gemeinsame Sitzungen mehrerer Fachverbände

Networks:	SOE, BP, DY, ST
GPU Computing	SOE, DY
Glases	DF, DY
High- and Low-k Dielectrics	DF, DS
Organic Electronics and Photovoltaics	DS, HL, O, CPP
Graphen	TT, MA, HL, DY, DS, O
Statistical Physics of Biological Systems	BP, DY
Biomaterials and Biopolymers	BP, MM, CPP
Plasmonics	HL, DS
Spintronics (incl. quantum dynamics)	HL, TT, MA
Quantum Information Systems	TT, MA, HL
Multiferroics	MA, TT, DF, DS, KR
Nanoparticles, Nanocrystals and Colloids	MA, CPP, BP
Topological Insulators	MA, TT, HL

Der Fachverbandssprecher stellt die zurzeit gültige Themenliste für „**Fachverbandsübergreifende Sitzungen**“ vor, die jährlich aktualisiert wird. Die oben genannten Themen werden bei der Anmeldung auf den Masken der beteiligten Fachverbände als „**Fachverbandsübergreifende Sitzungen**“ (oder „*Gemeinsame Sitzung der FVe ...*“) markiert. Die Themenliste wird jährlich aktualisiert. Alle Anmeldungen werden zusammengeführt, nach Unterthemen geordnet, und dann in geeigneter Weise unter den beteiligten Fachverbänden aufgeteilt sowie im Programm beim entsprechenden FV (in der Regel nur

einmal) gedruckt. Die anderen beteiligten Fachverbände listen in Ihrem Programm alle Sitzungen und verweisen auf die Titel und Abstracts dort wo sie gedruckt sind. Es gibt keine Ergänzungswünsche.

b. **Schwarzes Brett**

Der Fachverbandssprecher weist darauf hin, dass für die Zeit während der DPG-Frühjahrstagungen auf den jeweiligen Tagungshomepages ein "**Schwarzes Brett**" einrichtet. D.h. beim Öffnen der Tagungshomepage erscheint eine Seite, auf der die aktuellen Änderungen zum Tagungsprogramm zu finden sind. Alle Sitzungsleiter wurden auf diese Seite hingewiesen, damit sie über alle Änderungen während ihrer Sitzungen informiert sind.

Das „Schwarze Brett“ kann unter

<http://dresden11.dpg-tagungen.de/schwarzes-brett.html>

gefunden werden kann.

c. **Verhandlungen**

Der Fachverbandssprecher weist auf folgende Änderungen bei den Verhandlungen zur diesjährigen DPG-Frühjahrstagung hin:

- i. Abstracts wurden nur noch für die Plenarvorträge gedruckt, um den Umfang der Verhandlungen zu reduzieren. Diese Änderung wird u.U. für zukünftige Tagungen (nur SKM) wieder rückgängig gemacht.
- ii. Das komplette Programm mit allen Abstracts stand in elektronischer Form online zur Verfügung. Dies wird auch in Zukunft beibehalten.
- iii. Alle Tagungsteilnehmer erhielten USB-Stick mit dem kompletten Tagungsprogramm. Auch dies soll in Zukunft beibehalten werden.
- iv. Es wurde die Möglichkeit zur Erzeugung eines persönlichen Tagungsprogramms geschaffen. Dies wird beibehalten und eventuell erweitert.

Details hierzu können unter:

<http://www.dpg-verhandlungen.de/2011/dresden/index.html>

gefunden werden.

d. **DPG-Studien**

Der Fachverbandssprecher weist auf folgende Studien der DPG hin:

(i) Studie zur Akzeptanz des Bachelor-Abschlusses in der Wirtschaft (wird demnächst veröffentlicht)

Zur Vorstellung der Studie in Dresden hat der DPG-Präsident Wolfgang Sandner folgendes Statement abgegeben:

Industrie mag Bachelor nicht - Absolventen mit höherer Qualifikation hingegen stark nachgefragt

siehe hierzu die DPG-Pressemitteilung:

<http://www.dpg-physik.de/presse/pressemit/2011/dpg-pm-2011-08.html>

(ii) Der Zugang zur Hochschullehrerlaufbahn im Fach Physik an deutschen Universitäten: Habilitation, Juniorprofessur, Nachwuchsgruppenleitung

Die Zugangswege zur Hochschullehrerlaufbahn in der Physik haben sich ausdifferenziert: Die klassische Habilitation verliert an Bedeutung, und neben die 2002 eingeführte Juniorprofessur tritt das Modell der Nachwuchsgruppenleitung. Die Studie analysiert die Situation auf der Grundlage von Befragungen der Fachbereiche und der Nachwuchswissenschaftlerinnen und -wissenschaftler.

Die Studie kann unter

http://www.dpg-physik.de/veroeffentlichung/broschueren/studien/hochschullehrerlaufbahn_2010.pdf

als pdf-File heruntergeladen werden.

(iii) Elektrizität: Schlüssel zu einem nachhaltigen und klimaverträglichen Energiesystem

Mit dieser Studie möchte die DPG als wissenschaftliche Fachgesellschaft einen Beitrag zur Diskussion um die Klima- und Energiepolitik im deutschen und europäischen Rahmen leisten.

Die Studie kann unter

http://www.dpg-physik.de/veroeffentlichung/broschueren/studien/energie_2010.pdf

als pdf-File heruntergeladen werden.

e. Wahlen zu den DPG-Gremien:

Der Fachverbandssprecher berichtet über die designierte DPG-Präsidentin (ab März 2012):

Prof. Dr. Johanna Stachel

[Physikalisches Institut](#)

Philosophenweg 12

D-69120 HEIDELBERG

Zi.-Nr. 205

Telefon : 06221 54 9224

Sekretariat : 06221 54 9210



Fax : 06221 54 9360
Email: stachel@physi.uni-heidelberg.de

Weitere personelle Veränderungen können den Pressemitteilungen der DPG entnommen werden

f. **Walter Schottky-Preis:**

Der Fachverbandssprecher berichtet, dass

(i) die Firma Infineon die Finanzierung des Walter-Schottky Preises der DPG übernimmt. Das Preisgeld wird auf 10 k€ reduziert.

(ii) der Walter-Schottky Preis 2012 ausgeschrieben werden kann.

Er dankt vor allem Gerd Schön und Paul Müller für ihre Bemühungen, die Firma Infineon als Sponsor zu gewinnen.

g. **Kommunikation mit Mitgliedern**

Aufgrund datenschutztechnischer Bestimmungen ist die Kommunikation der Fachverbandssprecher mit den Mitgliedern des Fachverbandes umständlich. Insbesondere können die Fachverbandssprecher keine E-Mails direkt an die Mitglieder des Fachverbandes, sondern nur über die DPG-Geschäftsstelle schicken. Eine Änderung dieses Sachverhalts ist schwierig (Schutz der persönlichen Daten der Mitglieder).

Der Fachverbandssprecher schlägt vor, dass der Fachverband „Tiefe Temperaturen“ weiterhin eigenen Verteiler der „**aktiven Mitglieder**“ unterhält. Dieser Verteiler enthält nur diejenigen Mitglieder, die sich aktiv mit Vorschlägen (Plenarsprecher, eingeladene Sprecher, Symposien etc.) an der Gestaltung der DPG-Frühjahrstagung beteiligen wollen. In regelmäßigem Abstand schickt der Fachverbandssprecher eine E-Mail an alle Fachverbandsmitglieder. Diejenigen Mitglieder, die in den Verteiler „aktive Mitglieder“ aufgenommen werden wollen, antworten direkt dem Fachverbandssprecher, so dass dieser sie in seinen Verteiler aufnehmen kann.

h. **Vertreter der DPG in IUPAP**

Der Fachverband Tiefe Temperature muss einen Vertreter für die **International Union of Pure and Applied Physics** (IUPAP) benennen.

IUPAP Aufgaben:

„To assist in the worldwide development of physics, to foster international cooperation in physics, and to help in the application of physics toward solving problems of concern to humanity.“

Der Fachverbandssprecher informiert kurz über die Kommission C5 der IUPAP und die Aufgaben dieser Kommission:

C5. Commission on Low Temperature Physics:

Chair: Robert Hallock (2008) (2005)

Department of Physics and Astronomy

University of Massachusetts

Hasbrouck Laboratory

Amherst MA 01003, USA

Fax: +1 413 545 1691, Email: hallock@physics.umass.edu

Mandate:

Art. 1

To promote the exchange of information and views among the members of the international scientific community in the general field of Low Temperature Physics including:

- a. the low temperature properties of solids, particularly those that only manifest themselves at low temperatures;
- b. quantum solids and liquids, particularly of the lightest elements;
- c. the basic mechanisms and physics of superconductivity;
- d. low temperature techniques;
- e. practical applications of low temperatures physics

Art. 2

To recommend for Union sponsorship international conferences which qualify for support under Union regulations ([see IUPAP Coutumier](#)).

To initiate such conferences as their need arises from the evolution of the Commission field.

To assist in the organization of such conferences when practical. To ensure the compatibility of international conferences in its field and to discourage clashes and incompatibility of dates.

Art. 3

To promote the free circulation of scientists; to assist conference organizers in ensuring such free circulation and in resolving potential infringements.

Art. 4

To organize where feasible the award of medals or other testimonials of excellence in its field.

Art. 5

To publish where feasible newsletters, circulars, occasional books, journals or handbooks in its area.

Art. 6

To maintain liaison with other IUPAP Commissions, with the Commissions or Committees of other Unions or of the International Council of Scientific Unions (ICSU) or other scientific organizations, with a view to collaborating and cooperating in sponsoring joint conferences and to participating in joint projects when need arises.

In particular to maintain close liaison with the General Commissions of IUPAP (SUNAMCO, Physics Education and Development), so as to ensure suitable input from its field into these physics-wide activities.

Art. 7

To make available to each General Assembly of the Union a summary of activities and progress in its field since the previous Assembly.

Die nachfolgende Liste gibt eine Übersicht über den momentanen Stand der Beteiligung der DPG an den Kommissionen der IUPAP

Commissions	bisherige Funktion	Wiederwahl möglich	Neuwahl als
Executive Committee Klaus von Klitzing, MPI, Stuttgart	Chair	nein	
C.1 Finance Kein Deutscher Vertreter			
C.2 Symbols, Units, Nomenclature, Atomic Masses and Fundamental Constants Prof. Dr. Jörn Stenger, PTB, Braunschweig	Member	ja	
C.3 Statistical Physics Prof. Dr. Hans Werner Diehl, U Duisburg-Essen	Member	als Secretary	
C.4 Cosmic Rays Prof. Dr. Karl-Heinz Kampert, U Wuppertal	Member	ja	
C.5 Low Temperature Physics			wird noch geklärt
C.6 Biological Physics Prof. Dr. Helmut Grubmüller, MPI, Göttingen	Member	ja	
C.8 Semiconductors			wird noch geklärt
C.9 Magnetism Prof. Dr. Ingrid Mertig, U Halle-Wittenberg	Member	Vice-Chair oder Chair	
C.10 Structure and Dynamics of Condensed Matter Kein Deutscher Vertreter			
C.11 Particles and Fields Prof. Dr. Thomas Müller, KIT, Karlsruhe	Member	ja	
C.12 Nuclear Physics Prof. Dr. Joachim Stroth, U Frankfurt			Member
C.13 Development Prof. Dr. Ludger Wöste, FU Berlin	Vice-Chair	evtl. Vice-Chair, wird noch geklärt	
C.14 Physics Education Prof. Dr. Michael Vollmer, FH Brandenburg	Member	ja	
C.15 Atomic and Molecular Physics (and Spectroscopy) Prof. Dr. Uwe Becker, FHI Berlin			Member
C.16 Plasma Physics Prof. Dr. Hubertus Thomas, MPI, Garching			Member
C.17 Quantum Electronics Kein Kandidat - wird noch geklärt			
C.18 Mathematical Physics Prof. Dr. Manfred Salmhofer, U Heidelberg			Member
C.19 Astrophysics Kein Deutscher Vertreter - Entscheidung wird vom Rat Deutscher Sternwarten getroffen			
C.20 Computational Physics			wird noch geklärt

Der Fachverbandssprecher schlägt Herrn Prof. Dr. Christian Pfeleiderer, TU-München, als Vertreter der DPG in der Kommission C5 vor. Der Vorschlag wird einstimmig angenommen.

i. Konferenzsprache bei den DPG-Tagungen

Der Fachverbandssprecher informiert über folgenden Antrag, der an die Ordentliche Mitgliederversammlung der DPG am 14.03.2011 gestellt wurde:

**Ordentliche Mitgliederversammlung der
Deutschen Physikalischen Gesellschaft e.V. am 14.03.2011**

**Antrag auf Aufnahme des Tagesordnungspunktes
Sprachengebrauch auf DPG-Tagungen**

Auf den Jahres- und Frühjahrstagungen der DPG wird die deutsche Sprache immer mehr durch das Englische ersetzt. Diese Entwicklung wirft eine Reihe von Fragen auf, über die eine Aussprache mit anschließender Beschlussfassung erbeten wird.

1. Aussprache

- (a) Macht die Internationalisierung der Forschung den überwiegenden Gebrauch von Englisch selbst im heimischen Wissenschaftsbetrieb unabdingbar? Welche wissenschaftlichen, sozio-kulturellen und politischen Folgen sind zu erwarten, wenn Deutsch als Wissenschaftssprache nicht mehr verwendet wird?
- (b) Ist es sinnvoll, dem zunehmenden Bedeutungsverlust der deutschen Sprache in den Naturwissenschaften dadurch Vorschub zu leisten, dass - wie bereits geschehen - Frühjahrstagungen in „Spring Meeting“ umbenannt, Tagungsprogramme auf Englisch abgefasst und alle Plenarvorträge gezwungenermaßen auf Englisch gehalten werden?
- (c) Beratung (eventuell mit Abänderungen und/oder Ergänzungen) der folgenden Beschlussvorlage:

2. Beschluss

Die Mitgliederversammlung der DPG empfiehlt dem Vorstandsrat und den zuständigen Fachverbänden, sich dafür einzusetzen, dass

- (a) die Tagungen der DPG weiter mit ihren traditionellen deutschen Namen bezeichnet werden,
- (b) die Programmhinweise in den „Verhandlungen“ in deutscher Sprache abgefasst werden,
- (c) allen (auch den eingeladenen) Tagungsteilnehmern freigestellt wird, ob sie für ihre Vorträge und Poster die deutsche oder die englische Sprache wählen.

Die Empfehlungen (b) und (c) gelten nicht notwendigerweise für Tagungen, die gemeinschaftlich mit anderen ausländischen Organisationen veranstaltet werden.

Der Sprecher berichtet, dass der Antrag bei der ordentlichen Mitgliederversammlung der DPG intensiv und kontrovers diskutiert wurde. Es wurde allerdings darauf hingewiesen, dass die Frühjahrstagung der Sektion Kondensierte Materie ihre internationale Ausrichtung beibehalten soll und

deshalb die Tagungssprache auch in Zukunft Englisch bleiben soll. Der vorgeschlagene Beschluss wurde angenommen, wobei der letzte Satz der Beschlussvorlage wie folgt abgeändert wurde:

„Die Empfehlungen (b) und (c) gelten nicht notwendigerweise für Tagungen, die gemeinschaftlich mit anderen ausländischen Organisatoren oder mit beträchtlicher internationaler Beteiligung veranstaltet werden.“

2. DPG-Frühjahrstagung 2011: Statistik

a. Dank

Der Sprecher des Fachverbandes dankt allen Sitzungsleitern, Programmplanern, und Organisatoren von Symposien/Focused Sessions für ihr Engagement. Sein besonderer Dank gilt Herrn Roland Hott (KIT) für seine hervorragende Unterstützung bei der Programmvorbereitung.

b. Plenarsprecher

Der Fachverbandssprecher zeigt sich erfreut, dass der Fachverband Tiefe Temperaturen in den vergangenen Jahren zahlreiche Plenarsprecher durchsetzen konnten. In diesem Jahre waren dies:

- **John Martinis (UC Santa Barbara),**

Vorschlag: SKM-TT

- **Bernhard Keimer (MPI für Festkörperforschung, Stuttgart),**

Vorschlag: SKM-TT

Der Fachverbandssprecher bittet die anwesenden Mitglieder, ihn auch für die DPF-Frühjahrstagung 2012 mit guten Vorschlägen zu unterstützen.

c. Sektionsübergreifende Symposien (SKM + SAMOP)

Der Fachverband TT hat sich stark an der Organisation sektionsübergreifender Symposien (SKM & SAMOP) beteiligt und dadurch viele zusätzliche Sprecher einladen können. Der Fachverband hat an der Organisation folgender Symposien mitgewirkt:

Hybrid Quantum Systems - Interfacing Atoms, Solids, and Light (SYHQ)

Organisation: Marc Scheffler (Universität Stuttgart), Jozsef Fortagh (Universität Tübingen)

Donnerstagvormittag, federführender Fachverband: SKM-TT

Many-body physics of model systems and real materials (SYMB)

Organisation: Herwig Ott (Universität Kaiserslautern), Sebastian Eggert (Universität Kaiserslautern), Michael Lang (Universität Frankfurt), Walter Hofstetter (Universität Frankfurt)

Donnerstagnachmittag, federführender Fachverband: SAMOP-Q

Cavity meets Circuit Quantum Electrodynamics (SYQE)

Organisation: Rudolf Gross (Walther-Meißner-Institut), Jonathan Finley (Walter Schottky Institut), Gerhard Rempe (Max-Planck-Institut für Quantenoptik)

Freitagvormittag, federführender Fachverband: SKM-TT

Diese Symposien waren sehr gut von beiden Sektionen (SKM & SAMOP) besucht. Die Symposien waren sehr gut organisiert und wurden gut aufgenommen. Die Qualität der Vorträge war insgesamt sehr gut.

d. Fachverbandsübergreifende Symposien (nur SKM)

Der Fachverband TT hat an der Organisation folgender fachverbandsübergreifender Symposien mitgewirkt:

Spincaloric Transport

Organisation: Christian Back (Regensburg), Dirk Grundler (TU München), Sebastian Gönnerwein (WMI München)

Gemeinsam von SKM: MA, HL, TT, federführender Fachverband MA

Topological Insulators

Organisation: Werner Hanke (Universität Würzburg), Jürgen Kübler (TU Darmstadt), Christian Pfleiderer (TU München)

Gemeinsam von SKM: MA, HL, TT, federführender Fachverband MA

Diese Symposien waren sehr gut besucht (jeweils > 100 Zuhörer) und hatten ein sehr hohes Niveau.

e. Fachverbandsinterne Symposien

Der Fachverband TT hat folgende Focused Sessions veranstaltet:

	Titel	Organisatoren	Sprecher
1	Frontiers in classical and quantum spin liquids	Roderich Moessner (MPI für Komplexe Systeme, Dresden)	Tennant, Chalker, Jackeli, Damle, Bramwell
2	100 Years of Superconductivity	Rudolf Gross (WMI) Reinhold Kleiner (U. Tübingen)	Fulde, Sigrist, Larbalestier, Likharev
3	50 Years of Flux Quantization	Rudolf Gross (WMI) Alexey Ustinov (KIT)	Einzel, Clarke, Hilgenkamp, Mooij, von Klitzing

Alle Focused Sessions des Fachverbandes TT waren sehr gut besucht. Dies gilt insbesondere für die Festsitzungen zu 50 Jahre Flussquantisierung und 100 Jahre Supraleitung mit jeweils weit über 300 Zuhörern. Das Niveau der Vorträge war hoch.

f. Invited Talks und Topical Talks

Neben den „Invited Talks“ innerhalb der Symposien und Focused Sessions gab es 6 weitere „Invited Talks“ in den allgemeinen Sitzungen des Fachverbandes. Insgesamt war durch die starke Beteiligung an sektions- und fachverbandsübergreifenden Symposien die Zahl der „Invited Talks“ beim Fachverband TT überdurchschnittlich hoch.

Summen:	6	<i>Invited Talks bei TT-Sitzungen</i>
	15	<i>Invited Talks bei sektionsübergreifenden Symposien SYHQ, SYQE, SYMB</i>
	10	<i>Invited Talks bei fachverbandsübergreifenden Symposien SKM-SYST, SKM-SYTI</i>
	10	<i>Invited Talks in den TT Focused Sessions</i>
	3	<i>Topical Talks in den TT Focused Sessions</i>

g. Statistik der eingereichten Beiträge

The following table lists the number of contributions for each topic and each contribution type (1=Plenary Talk, 2=Plenary Talk (GP), 3=Plenary Talk (SAMOP), 4=Plenary Talk (SKM), 5=Evening Talk, 6=Prize Talk, 7=Invited Talk, 8=Topical Talk, 9=Talk, 10=Poster, 11=Tutorial, 12=Post Deadline Talk, 13=Post Deadline Poster, Sum=sum of all contributions).

Topic	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	Sum
Superconductivity: Fabrication and Characterization	0	0	0	0	0	0	3	0	6	7	0	0	0	16
Superconductivity: Fe-based Superconductors	0	0	0	0	0	0	0	0	47	20	0	0	0	67
Superconductivity: Mechanisms, Phase Diagram, Competing Order	0	0	0	0	0	0	1	0	4	4	0	0	0	9
Superconductivity: Properties, Electronic Structure, Order Parameter	0	0	0	0	0	0	2	0	16	8	0	0	0	26
Superconductivity: Tunnelling, Josephson Junctions, SQUIDS	0	0	0	0	0	0	1	0	17	7	0	0	0	25
Superconductivity: Vortex Dynamics, Vortex Phases, Pinning	0	0	0	0	0	0	0	0	6	3	0	0	0	9
Superconductivity: Heterostructures, Andreev Scattering, Proximity Effect, Coexistence	0	0	0	0	0	0	0	0	7	5	0	0	0	12
Superconductivity: Cryodetectors and Other Applications	0	0	0	0	0	0	0	0	3	4	0	0	0	7

Correlated Electrons: Heavy Fermions	0	0	0	0	0	0	0	0	10	14	0	0	0	24
Correlated Electrons: Quantum Impurities, Kondo Physics	0	0	0	0	0	0	0	0	4	6	0	0	0	10
Correlated Electrons: Quantum-Critical Phenomena	0	0	0	0	0	0	0	1	18	13	0	0	0	32
Correlated Electrons: Metal-Insulator Transition	0	0	0	0	0	0	0	0	22	12	0	0	0	34
Correlated Electrons: Low-dimensional Systems - Models	0	0	0	0	0	0	0	0	22	8	0	0	0	30
Correlated Electrons: Low-dimensional Systems - Materials	0	0	0	0	0	0	1	0	34	13	0	0	0	48
Correlated Electrons: Spin Systems and Itinerant Magnets	0	0	0	0	0	0	1	2	24	14	0	0	0	41
Correlated Electrons: (General) Theory	0	0	0	0	0	0	0	0	21	9	0	0	0	30
Transport: Nanoelectronics I - Quantum Dots, Wires, Point Contacts	0	0	0	0	0	0	0	0	23	17	0	0	0	40
Transport: Nanoelectronics II - Spintronics and Magnetotransport (jointly with HL and MA)	0	0	0	0	0	0	0	0	8	2	0	0	0	10
Transport: Nanoelectronics III - Molecular Electronics	0	0	0	0	0	0	0	0	15	8	0	0	0	23

Transport: Quantum Coherence and Quantum Information Systems (jointly with MA and HL)	0	0	0	0	0	0	1	0	16	9	0	0	0	26
Transport: Fluctuations and Noise	0	0	0	0	0	0	1	0	4	2	0	0	0	7
Measuring Devices, Cryotechnique	0	0	0	0	0	0	0	0	2	6	0	0	0	8
Matter At Low Temperature: Quantum Liquids, Bose-Einstein Condensates, Ultra-cold Atoms, ...	0	0	0	0	0	0	1	0	14	8	0	0	0	23
Matter at Low Temperature: Materials	0	0	0	0	0	0	0	0	2	5	0	0	0	7
Quantum Information Systems (jointly with MA and HL)	0	0	0	0	0	0	1	0	7	2	0	0	0	10
Transport: Graphene (jointly with MA, HL, DY, DS, O)	0	0	0	0	0	0	0	0	23	5	0	0	0	28
Spintronics (jointly with HL and MA)	0	0	0	0	0	0	3	0	3	3	0	0	0	9
Transport: Topological Insulators (jointly with HL and MA)	0	0	0	0	0	0	0	0	13	3	0	0	0	16
Matter At Low Temperature: Multiferroics (jointly with MA, DF, DS, KR)	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	0	0	0	3
Sum	0	0	0	0	0	0	16	3	391	220	0	0	0	630

Dresden 2011	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	Sum
Sum: Superconductivity							8	0	113	60	181
Sum: Correlated Electrons							2	3	155	89	249
Sum: Transport							5	0	105	49	159
Sum: Matter at Low Temp.							1	0	18	22	41
Total 2010 (Symposien)	0	1	1				16 (+25)	3	391	220	630 (+25)
Regensburg 2010											
Sum: Superconductivity							7	7	94	62	170
Sum: Correlated Electrons							7	8	140	82	237
Sum: Transport							1 (+6)	0	109	44	154 (+6)
Sum: Matter at Low Temp.							2	1	23	27	53
Total 2010	0	0	0				17 (+6)	16	366	216	620
Dresden 2009											
Sum: Superconductivity							3	5	115	76	199
Sum: Correlated Electrons							5	4	172	97	273
Sum: Transport							4	4	101	41	150
Sum: Matter at Low Temp.							1	0	28	11	40
Total 2009							13	13	416	225	667

Gesamtzahl der Beiträge in den vorangegangenen Jahren:

2008: 576

2007: 463

Schlussfolgerung:

Hinsichtlich der Zahl der Tagungsbeiträge scheint sich im Fachverband TT eine Sättigung auf einem sehr hohen Wert von knapp 650 Beiträgen einzustellen.

3. Bewertung des Tagungsprogramms

- a. Diskussion der Aufteilung der Invited und Topical Talks nach Themengebieten**
- b. Diskussion der Themenschwerpunkte in TT**
- c. Manöverkritik:**
Zeitplan, Rahmenprogramm, Einstein-Slam, Raumsituation, Festsitzung, Plenarvorträge, Preisvorträge, Abendvortrag, Sektions- und Fachübergreifende Symposien, Intersectional Sessions, Intersectional Poster-Session, Tagungsprogramm („Verhandlungen“) ...
- d. Weitere gemeinsame Tagungen von SKM und SAMOP ?**

Es findet eine allgemeine Aussprache über das Tagungsprogramm der DPG-Frühjahrstagung 2011 statt. Es werden folgende Anregungen gegeben:

- (i) Der Ablauf der Festsitzung sollte professioneller gestaltet werden. Insbesondere stört die langatmige Preisverleihung mit dem hohen Zeitaufwand für das Photographieren der Preisträger, sowie die zu langen Ansprachen. Hier sollten klare Zeitlimits vorgegeben werden. Der Fachverbandssprecher und der ebenfalls anwesende SKM-Sprecher werden gebeten, entsprechende Anregungen weiterzugeben.
- (ii) Da es zwischen dem Fachverband TT und den Fachverbänden von SAMOP zahlreiche Anbindungen gibt, würde es der Fachverband TT begrüßen, wenn es auch in Zukunft wieder eine gemeinsame Tagung von SKM & SAMOP geben würde. Aufgrund der Größe der Tagung könnte diese aber nur in Dresden stattfinden.
- (iii) Der Einstein-Slam fand großen Anklang und sollte auch in Zukunft ins Programm aufgenommen werden.
- (iv) Die Qualität des TT-Programms wird insgesamt als sehr gut eingeschätzt. Die Sitzungen waren gut organisiert.

4. Tagungsprogramm 2012

Der Fachverbandssprecher bittet darum, ihm möglichst früh Anregungen für

Plenarsprecher und fachverbandsübergreifende Symposien zuzuschicken. Ein Erinnerung wird nochmals Anfang Juni vom Fachverbandssprecher verschickt.

5. Wahl des Sprechers des Fachverbands Tiefe Temperaturen

Der jetzige Fachverbandssprecher informiert darüber, dass ein Wechsel des TT-Fachverbandssprechers im März 2012 ansteht und deshalb bereits jetzt die Wahl des neuen Fachverbandssprechers notwendig wird. Der jetzt gewählte designierte Fachverbandssprecher wirkt bei der Vorbereitung der DPG-Tagung 2012 bereits mit.

Als neuer Fachverbandssprecher wird Prof. Dr. Ulrich Eckern, Universität Augsburg, vorgeschlagen. Der Vorschlag wird von den anwesenden Fachverbandsmitgliedern einstimmig bei einer Enthaltung angenommen.

6. Termine

Der Fachverbandssprecher informiert über die Termine der kommenden DPG-Frühjahrstagungen.

Terminplanung DPG-Frühjahrstagungen 2012

Die Daten in blauer Schrift sind noch nicht bestätigt.

Woche 9	27.02. -02.03.2012	Göttingen	Teilchenphysik, Gravitation und Relativitätstheorie, Theoretische und Mathematische Grundlagen der Physik
Woche 11	12. – 16.03.2012	Stuttgart	Sektion AMOP, Extraterrestrische Physik
Woche 12	19. – 23.03.2012	Mainz	Hadronen und Kerne, Didaktik der Physik
Woche 13	25. – 30.03.2012	Berlin	Sektion Kondensierte Materie, AK und AG der DPG Jahrestagung der DPG
Woche 14+15	02. – 13.04.2012		Osterferien

Terminplanung DPG-Frühjahrstagungen 2013

Die Daten in blauer Schrift sind noch nicht bestätigt.

Woche 9	25.02. – 01.03.2013	Jena	FV Gravitation und Relativitätstheorie, Extraterrestrische Physik, Didaktik d. Physik, Theor. u. Mathematische Grundlagen der Physik, Plasmaphysik, Kurzzeitphysik, AG Philosophie d. Physik,
Woche 10	04.03. – 08.03.2013	Dresden	Hadronen und Kerne, Teilchenphysik
Woche 11	10.03. – 15.03.2013	Regensburg	Sektion Kondensierte Materie
Woche 12	18.03. – 22.03.2013	Hannover	Sektion AMOP
Woche 13+14	25.03. – 05.04.2013		Osterferien

Terminplanung DPG-Frühjahrstagungen 2014

Die Daten in blauer Schrift sind noch nicht bestätigt.

Woche 11	10.03. – 14.03.2014		
Woche 12	17.03. – 21.03.2014		
Woche 13	24.03. – 28.03.2014	Mainz	Teilchenphysik
Woche 14	31.03. – 04.04.2014	Dresden	Sektion Kondensierte Materie
Woche 15	07.04. – 11.04.2014	Berlin	AMOP
Woche 16+17	14.04. – 25.04.2014		Osterferien

7. Sonstiges

Es liegen keine Meldungen zu Punkt Sonstiges vor.

Der Sprecher schließt die Mitgliederversammlung gegen 20:15 h.

Garching, den 21. 03. 2011

Rudolf Gross

(Sprecher des Fachverbandes Tiefe Temperaturen)